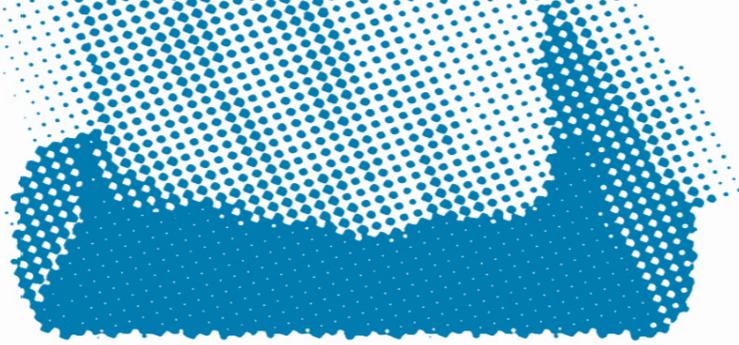
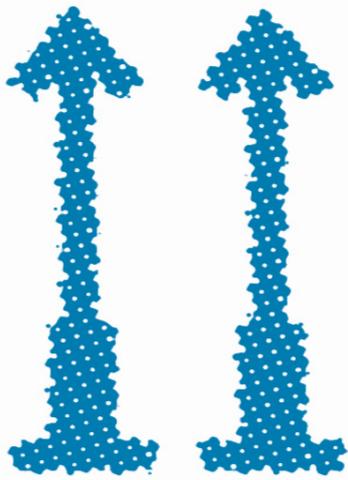


Der Verein Glattwägs wird unterstützt durch das
Sozialdepartement der Stadt Zürich.



Eine Erfolgsgeschichte

Zusammenarbeit mit der
Liegenschaftenabteilung der Stadt Zürich

«Es ist mir ein grosses
Anliegen, Menschen das
Leben zu erleichtern»

Fragebogä mit Rahel Erb

«Teilnehmende leisten
umgehend Hilfe»

Wasserschaden – Notfall im Quartier

Lohnanpassung

Wir danken für Ihr Wohlwollen
und Ihre Unterstützung

glattwägs

newsletter Nummer 2/2021

Eine Erfolgsgeschichte

Unsere Zusammenarbeit mit der Liegenschafts- und Immobilienabteilung der Stadt Zürich (LSZ) ist eine Erfolgsgeschichte. Die Anfänge reichen weit zurück. Daraus resultiert ein grosses gegenseitiges Vertrauen, wovon unsere Teilnehmenden in Form von Arbeits-einsätzen profitieren können. Dafür gilt allen über die Jahre beteiligten Personen ein Dankeschön.

Die Anfänge

Zu Beginn der Nullerjahre haben Sozialarbeitende der LSZ erstmals Aufträge an glattwägs erteilt. Bei diesen Einsätzen ging es meist darum, Mietende bei Räumungs- und Entsorgungsarbeiten zu unterstützen. Über die Jahre konnten wir durch die vielen geleisteten Arbeitsstunden einen wohlwollen- den Kontakt zu dieser Auftraggeberin aufbauen.

Liegenschaften Stadt Zürich

Die LSZ ist dem Finanzdepartement angegliedert und gehört mit einem Bestand von mehr als 9000 Wohnungen und gut 1000 Gewerberäumen zu den grossen Immobilienorganisations der Schweiz. Neben der Bewirtschaftung dieser Wohn- und Geschäftsräume ist die LSZ für die Eigentümerversammlung, den langfristigen Werterhalt und die Weiterentwicklung des Portfolios zuständig. Die städtischen Siedlungen stammen mehrheitlich aus dem 20. Jahrhundert. Zum städtischen Immobilienportfolio gehören auch historische Bauten, die sich im Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte befinden. Kommen diese Gebäude in die Jahre, stehen jeweils umfassende Renovationen an.

Erster grosser Umzug

2015 erhielt glattwägs den Hinweis, dass in der Siedlung Paradies in Wollishofen eine solch grundlegende Renovation bevorsteht. Die Mietenden erhielten die Möglichkeit, nach

dem Umbau in ihre angestammte Wohnung zurückzukehren, mussten jedoch in der Zwischenzeit innerhalb der Siedlung umziehen. Für die Aufgabe, diese Umzüge mit den Mietenden zu organisieren und Umzugshilfen zur Verfügung zu stellen, erhielten wir nach unserer Bewerbung den Zuschlag. Die Herausforderung dabei war, den Umfang der Arbeiten abzuschätzen und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten zu koordinieren. Diese Aufgaben konnte glattwägs zur Zufriedenheit sowohl der Mietenden als auch der LSZ erfüllen. Geschätzt wurden unsere hohe Flexibilität, die funktionierende Koordination sowie die preiswerte Umsetzung.

Umzüge 2.0

Dank den guten Erfahrungen aus dem Umzug der Siedlung Paradies wurde glattwägs im Jahr 2020 erneut für ähnliche Vorhaben angefragt. Zurzeit können wir unsere Dienstleistungen in den Siedlungen Birkenhof und Bullingerhof anbieten. In diesen Überbauungen aus den 1920er- und 1930er-Jahren ist der Anteil an langjährigen und dadurch älteren, teilweise allein- stehenden Mietenden hoch. Je älter die Menschen werden, je mehr Hab und Gut hat sich in der Regel auch angesammelt. Zudem besitzt diese Generation meist schwerere, nicht de- montierbare Möbel. Diesem Umstand ist es geschuldet, dass die Umzüge in diesen Liegenschaften logistisch und organisa- torisch anspruchsvoll und körperlich anstrengend sind. Bisher konnte glattwägs diesen Ansprüchen gerecht werden.

Bei Ihnen steht ein Umzug an?

Von unserer Erfahrung beim Wohnungswechsel können auch Sie profitieren. Gerne schicken wir Ihnen unsere Teilnehmenden, die für Sie das schweisstreibende Schleppen von Kisten und Möbeln erledigen. Zu beachten gilt es, dass wir keine Hilfs- und Transportmittel, wie Fahrzeuge, Gurten, Decken, Sackkarren oder dergleichen zur Verfügung stellen können. Zudem ist es unseren Arbeitenden untersagt, Ihr Transport- fahrzeug zu lenken. Über Ihre Anfrage würden wir uns freuen.

«Durch Vernetzung kann ich Türen öffnen»

Name: Rahel Erb

Aufgabe: Betriebsleiterin offener Kindertreff der Villa YoYo Hirzenbach

Was ist die Villa YoYo?

Ein Ort, wo sich Kinder in ihrer Freizeit zum Spielen, Freundschaften Knüpfen und Hausaufgaben Lösen treffen. Zudem können Interessierte aus dem Quartier zusammen mit den Kindern ihre Ideen umsetzen.

Wie ergab sich eine Zusammenarbeit mit glattwägs?

Ich wurde angefragt, ob eine Teilnehmerin von glattwägs im Kindertreff mitarbeiten und Erfahrungen sammeln dürfe. Die topmotivierte und talentierte junge Frau schenkte den Kindern schöne Nachmittage und Erlebnisse. Dass sie, unterstützt durch mein Arbeitszeugnis, eine Lehrstelle als Fachfrau Betreuung fand, hat mich sehr gefreut.

Rahel als Networkerin?

Es ist mir ein grosses Anliegen, Menschen – besonders Frauen und Kindern – das Leben zu erleichtern und ihnen behilflich zu sein, positive Erfahrungen zu sammeln. Durch Vernetzung kann ich Türen öffnen, um sie im Leben weiterzubringen. Wenn Menschen ihre Ziele erreichen und dabei glücklich sind, erfüllt mich dies mit grosser Freude.

Wie erlebst du glattwägs?

Ich schätze die unkomplizierte Kommunikation und Zusammenarbeit sowie die Möglichkeit, jederzeit Informationen einholen zu können.

Was haben glattwägs und die Villa YoYo gemeinsam?

Menschen neue Perspektiven zu eröffnen und sie auf ihrem Entwicklungsweg zu unterstützen.

Interview: Catherine Paterson

«Teilnehmende von glattwägs leisten schnell und unkompliziert Unterstützung»

Notfall im Quartier

Ende August 2021 erreicht uns ein Hilferuf aus dem Quartier. Eine Nachbarin meldet, dass die Wohnung ihrer Kollegin an der Luegislandstrasse unter Wasser steht. Der umgehend aufgebotenen Zweierequipe läuft bei ihrer Ankunft das Wasser bereits unter der Eingangstüre entgegen. Nun gilt es schnell zu sein, um Schäden an der Wohnung und am Mobiliar im Rahmen zu halten. Da kommt die Hauswartserfahrung des einen Teilnehmers gerade gelegen, um die Notlage mit Strategie anzugehen.

Nachdem der Boden wieder trocken war, bat die Auftraggeberin die zwei Jungs, ihr doch gleich noch bei den anstehenden Räumungsarbeiten zur Hand zu gehen. Nasse und nicht mehr brauchbare Gegenstände konnten zusammen mit dem Hauswart direkt über den Balkon in einem Container an der Strasse entsorgt werden. Gegen Abend war der Auftrag erledigt, so dachten wir zumindest.

Leider kam es in der darauffolgenden Nacht wieder zu einem Vorfall und dieselbe Wohnung wurde erneut mit Wasser überflutet. Neben den bereits erprobten Nothelfern durften wir noch zwei weitere zu diesem Auftrag schicken. Mit grossem Einsatz konnten die vier Jungs unserer Kundin nochmals aus der Misere helfen. Dieser nicht ganz alltägliche Auftrag zeigt bestens auf, wie schnell und unkompliziert die Teilnehmenden von glattwägs Unterstützung leisten.

Emma Sequeiros





gsäit lech gsäit!

Lohnanpassung

Die letzte Lohnerhöhung für unsere Arbeitnehmenden datiert aus dem Jahr 2016. Ab dem 1. Januar 2022 werden wir den Bruttolohn nun um zwei Franken auf 22.20 pro Stunde anpassen.

Mindestlohndebatte

In einigen Schweizer Kantonen wurden in den letzten Jahren Mindestlöhne gesetzlich verankert. Auch im Kanton Zürich sind Bestrebungen in diese Richtung im Gange. Der Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich hat dazu eine Initiative eingereicht. Das Zürcher Stimmvolk wird über einen kantonalen Mindestlohn mitbestimmen können. Unabhängig vom Ausgang dieser Abstimmung setzen wir uns als soziale Institution dafür ein, dass unsere Arbeitnehmenden angepasste Löhne erhalten. Damit verbunden ist, dass wir unserer Kundschaft den Stundenansatz von Zeit zu Zeit erhöhen.

Prekariat

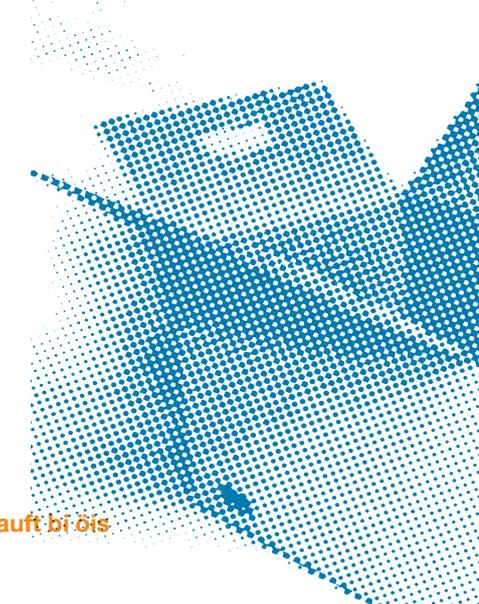
Das Team von glattwägs begegnet den Auswirkungen von tiefen Löhnen tag-

täglich. Ein grosser Teil der jungen Menschen, die glattwägs ins Berufsleben begleitet, stammt aus Familien, die im Tieflohnsegment arbeiten. Dies bedeutet: Um den Lebensunterhalt einer Familie zu bestreiten, müssen beide Elternteile viel arbeiten – für einen geringen Lohn. Überproportional von Tieflohnen betroffen sind sogenannte Frauenberufe. Wer in einer solchen Familie aufwächst, hat es unter Umständen schwerer, sich mit der Arbeitswelt zu identifizieren und dafür zu motivieren. Als direkte Folge der tiefen Löhne resultiert sehr oft eine Altersarmut. Sparen Arbeitgebende bei den Löhnen, trägt indirekt die ganze Gesellschaft die entstehenden Kosten.

Kundschaft

Die Anpassung der Löhne hat eine Auswirkung auf die Kosten unserer Dienstleistungen. Unsere bisherige Kundschaft werden wir in Kürze über die neuen Tarife informieren. Wir danken Ihnen für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung, heute und in Zukunft.

Violeta Stajkovic



Das läuft bi öis

Neue Staffel KopfBall

Nach dem Weggang von Dominik Bolli auf Ende September 2021 übernimmt Dominik Bisang wieder die Leitung des Praktikums KopfBall. Intern stösst neu Emma Sequeiros zum KopfBall-Team. Sie freut sich auf den neuen Wirkungsbereich, wo sie noch intensiver junge Menschen ins Berufsleben begleiten kann.

Newsletter 1/2022

Die Teilnehmenden der KopfBall-Staffel werden zusammen mit Urs Bachmann, dem Kopf hinter unserem grafischen Erscheinungsbild, den Newsletter im Frühling 2022 gestalten. Bisher noch als Projekt in unseren Köpfen, freuen wir uns auf eine spannende und abwechslungsreiche Ausgabe.

Dominik Bisang

glattwägs newsletter des Vereins Glattwägs

Nummer 2/2021 erscheint 2 mal jährlich

Redaktionsteam: Dominik Bisang, Catherine Paterson, Violeta Stajkovic, Emma Sequeiros

Lektorat/Korrektorat: www.estherhuerlimann.ch

Gestaltung: www.bfv.ch Druck: www.dmg.ch

Print-Auflage 550

Sie können diesen Newsletter per E-Mail abonnieren, als Druckversion per Post bekommen oder online lesen auf: www.glattwaegs.ch